



Arbeits- und Begleithundeverein e.V.
 Sitz: Im Altenschemel 105
 67435 Neustadt-Lachen/Speyerdorf
 Tel. 06327-507953
 im Rassehunde-Zuchtverband
 Deutschland e.V.

UNTERSUCHUNG AUF PATELLALUXATION (PL)

Rot-markierte Felder sind Pflichtfelder!

Name des Hundes (lt. Ahnentafel)

Eigentümer

PLZ / Wohnort

Straße / Hausnr.

Rasse des Hundes

Geschlecht	Rüde	Hündin	Wurftag
------------	------	--------	---------

Chip-Nr.	Zuchtbuch-Nr.
----------	---------------

Hiermit bestätige ich die Identität des untersuchten Hundes. Ich versichere, dass keine Korrekturoperationen an den Hintergliedmaßen vorgenommen wurden.

Ort, Datum

Unterschrift des Eigentümers

Tag der Untersuchung	1. Untersuchung	Nachuntersuchung
----------------------	-----------------	------------------

I. Adspektion in Bewegung

Lahmheit	nein	ja	rechts	links	dauernd	intermittierend
----------	------	----	--------	-------	---------	-----------------

II. Adspektion im Stand

Achsenabweichung:	nein	ja	rechts	links
-------------------	------	----	--------	-------

III. Palpation (stehendes Tier)

	<i>rechtes Knie</i>				<i>linkes Knie</i>			
Patella in situ:	nein	ja			nein	ja		
Patella luxierbar:	nein	ja	lat.	med.	nein	ja	lat.	med.

IV. Palpation (liegendes Tier)

	<i>rechtes Knie</i>				<i>linkes Knie</i>			
Patella in situ:	nein	ja	lat.	med.	nein	ja	lat.	med.
Patella luxierbar:	nein	ja	lat.	med.	nein	ja	lat.	med.
	mit		ohne Rotation					
Patella allein durch:	<i>rechtes Knie</i>				<i>linkes Knie</i>			
Tibiarota. luxierbar	nein	ja	lat.	med.	nein	ja	lat.	med.
Krepitation	nein	ja			nein	ja		
Crista tibiae Abweichung	nein	ja			nein	ja		

V. Beurteilung:

keine Luxation feststellbar, nicht luxierbar

Grad 1: In Beuge- und Streckbewegung kann die Kniescheibe durch Druck von medial/lateral luxiert werden. Ein Einstellen des Druckes führt zur spontanen Reposition.

Grad 2: Die Patella kann durch Fingerdruck von lateral/medial oder durch Strecken des Knies durch den untersuchen oder das Tier selbst luxiert werden. Die Patella bleibt medial/lateral luxiert und springt durch Druck von medial/lateral oder durch aktives Beugen und Strecken zurück.

Grad 3: Die Kniescheibe ist nach medial/lateral luxiert. Sie kann durch Druck von medial/lateral in ihre normale Stellung zwischen die Rollkämme gebracht werden. Einstellen des Druckes auf die Patella bewirkt ein erneutes Luxieren der Kniescheibe.

Grad 4: Die Kniescheibe ist permanent nach medial/lateral luxiert. Eine Reposition ist nicht möglich.

Wiederholungsuntersuchung empfohlen: ja nein

Bemerkungen:

Der unterzeichnende Tierarzt versichert, dass er die Identität des Hundes anhand der Ahnentafel und Chip-Nr. überprüft hat.

Datum, Ort

Unterschrift, Stempel Tierarzt